



31.03.2024

## Für den Ernstfall gerüstet

### **Funkamateure aus Hilden unterstützen bundesweite Notfunkübung**

Das Thema Notfunk ist in den vergangenen Jahren – bedingt durch Naturkatastrophen und menschliche Konflikte – zu einem wichtigen Thema in der Gesellschaft geworden. Funktechnik kann beim Ausfall herkömmlicher Kommunikationswege einen Beitrag zum schnellen und sicheren Informationsaustausch leisten. Vor diesem Hintergrund führt der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V., die Interessenvertretung der Funkamateure in Deutschland, vom 12. bis zum 14.04.2024 eine bundesweite Übung durch. An dieser beteiligt sich auch der DARC-Ortsverband RØ4 aus Hilden.

Vorrangiges Ziel dieser Übung ist, die für den Notfunk notwendigen technischen Prozesse einzuüben: Die Teilnehmer sollen mit ihrem Gerät möglichst effizient arbeiten und im wahrsten Sinne des Wortes lernen lange durchzuhalten – so, wie es in echten Krisensituationen notwendig sein kann. „Der Schwerpunkt der Übung liegt bei der Kommunikation im lokalen Umfeld“, so Ortsverbandsvorsitzender Dieter Eggert Hinsch. „Wir wollen die Übung so nahe wie möglich an der hoffentlich nie eintretenden Realität abhalten.“

Für die teilnehmenden Ortsverbände gelten deshalb eine ganze Reihe von Regeln: So ist die Art der zu verwendenden Geräte ebenso festgelegt wie die der Antennen. Besonders wichtig: Alle genutzten Funkgeräte müssen aus einem Akku betrieben werden, und dieser darf nur über vollständig autarke Quellen aufgeladen werden. Schließlich zählen Stromausfälle zu den Szenarien, die gesellschaftliche Strukturen schnell an ihre Grenzen bringen können.

**Aufgerufen zur Teilnahme an der Übung sind nur nicht die Mitglieder des DARC, sondern alle Funkamateure, außerdem alle Nutzer von lizenzfreien Funkdiensten wie z. B. PMR- oder CB-Funk.** Interessenten an einer Mitwirkung wenden sich bitte an unseren Ansprechpartner Dieter Eggert Hinsch unter [dk6oc@dar.c.de](mailto:dk6oc@dar.c.de)

Ein zentraler Aspekt der Notfunk-Übung ist die Auswertung der Übung: Dazu müssen die Teilnehmer des Ortsverbandes RØ4 alle Funkverbindungen sowie jeglichen Datenaustausch akribisch protokollieren. „Wir wollen sehen, was wir in welcher Zeit leisten – und wo vielleicht Lücken sind, die wir schließen sollten“, so der/die OV-Vorsitzende abschließend.

Der DARC ist die größte Vereinigung von Funkamateuren in Deutschland und Europa. Er gliedert sich bundesweit in 24 Distrikte und rund 1000 Ortsverbände. Die Aufgaben des Clubs sind es, den Amateurfunk zu fördern und die geeigneten Rahmenbedingungen für den Amateurfunkdienst zu schaffen. Wer Interesse am Amateurfunk im Allgemeinen und an Notfunk im Besonderen hat, kann sich an den DARC-Ortsverband RØ4 wenden: Dieter Eggert Hinsch, [dk6oc@dar.c.de](mailto:dk6oc@dar.c.de) oder Tel: 0211 – 355 85 821